

## **76. Jahresversammlung am Sonntag, 23. November**

### **14.15 h im Bauernhaus in Turgi**

Zu Beginn der Jahresversammlung der Vereinigung für Heimatkunde im Bauernhaus in Turgi überraschte das Jugendtheater Turgi mit einem neu einstudierten Stück „Alltagsgeschichten“ mit viel Mimik, Gestik und wenigen Worten. Die über 20 jungen Schauspielerinnen und Schauspieler haben es verstanden, den Anwesenden einen Spiegel vorzuhalten und sie auf ihre Art an alltäglichen Gegebenheiten teilnehmen zu lassen. Sie vermochten mit ihrem einfühlsamen Spiel zu begeistern und ernteten von den rund 100 anwesenden Mitgliedern grossen Applaus. Als Dank erhielt jedes Kind eine Toblerone mit einem aufgeklebten Fünfliber und die Leiterinnen eine Schachtel „Merci“.

Obmann Christof Neumann hiess die wiederum zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich willkommen, wie auch den Turgemer Gemeindeammann, Peter Heiniger und die Referentin, Frau Ruth Nigg-Zumsteg. In seiner Grussbotschaft nützte Peter Heiniger die Gelegenheit, um das Wakkerdorf Turgi und dessen Errungenschaften vor allem zu Beginn des letzten Jahrhunderts im besten Lichte darzustellen. Seine einführenden Worte ernteten reichlich Applaus, vor allem die Zusage, dass der Apéro von der Gemeinde Turgi gestiftet wurde.

Christof Neumanns Rückblick auf die im zu Ende gehenden Jahr erfolgten Veranstaltungen und die Vorstellung der Exkursionen für das kommende Jahr gaben einen umfassenden Einblick in die breit gefächerten Angebote der Vereinigung für Heimatkunde.

Es erübrigt sich fast zu erwähnen, dass sowohl die Genehmigung der Jahresrechnung wie auch die Erneuerungswahl des gesamten Vorstands und der Revisoren einstimmig erfolgten.

Obmann Neumann verdankte das unermüdliche Schaffen von Josef Zürcher in den vergangenen 17 Jahren als Rechnungsführer und stellte einige Berechnungen an, wie viele Buchungen er in den vergangenen Jahren ohne Computer für Mitgliederbeiträge und Spenden durchgeführt hat. Zudem hat Josef Zürcher auch jedes Neumitglied begrüsst und die notwendigen Unterlagen zugestellt. Anstelle von schriftlichen Mahnungen führte er mit den säumigen Mitgliedern lieber ein (Telefon)gespräch und hat so auch manches erfahren. Als Dank überreicht der Obmann ihm einen Karton edle Tropfen, die er nun in seiner vermehrten Freizeit zusammen mit seiner Gattin geniessen kann.

Josef Zürcher bedankt sich sichtlich gerührt und versichert, dass er die Arbeiten immer gerne gemacht hat und sie ihm nie eine Last waren. Ein grosser Applaus begleitet ihn!

Obmann Neumann informierte über Lotti Hellers Terminkollision und den Auftritt „ihres“ Gospel-Chors im Kurtheater Baden. Er erwähnte ausdrücklich, wie Leid es ihr tue, nicht an beiden Veranstaltungen gleichzeitig präsent sein zu können. Danach verdankte er ihre geleisteten Dienste der Adressverwaltung in den vergangenen Jahren. Mit der Übergabe der Buchhaltung an Heinz Oppliger und deren Umstellung auf EDV wird künftig die Adressverwaltung bei ihm angesiedelt sein und Lotti Heller wird noch vermehrt organisatorische Arbeiten zur Unterstützung des Obmanns wahrnehmen. Für ihre geleisteten Dienste erhielt Sie einen Gutschein eines Kleidergeschäfts, was mit grossem Applaus honoriert wurde.

Ein herzlicher Dank ging von Obmann Neumann an den gesamten Vorstand für den grossen, unermüdlichen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

André Widmer bedankte sich für die Beiträge der Mitglieder für unsere Homepage und stellte mit eindrücklichen Zahlen und launigen Deutungen die diversen Auswertungen und Statistiken vor. U.a. erfolgten Zugriffe aus 36 Nationen, und 315 Städten, wobei an erster Stelle die Stadt Zürich steht, gefolgt von Baden, Wettingen etc.

Er überreichte unserem Obmann ebenfalls ein Geschenk in Form von 3 Flaschen Wein, die er sich mit seinem grossen Einsatz mehr als verdient hat.

Die Vernissage der Badener Neujahrsblätter hat bereits stattgefunden. Schwerpunktthema ist „sammeln“. Weiter erscheinen Berichte aus Stadt und Region, Nachrufe und Jahresrückblicke u.a. auch von unserer Vereinigung. Unser Obmann wirbt für spannende Lektüre.

Nachdem aus dem Publikum das Wort nicht ergriffen wurde, konnte man beim anschliessenden Apéro Bekannte begrüssen und Namen auffrischen.

Nach der Pause gab Frau Ruth Nigg-Zumsteg von der Drogerie Zumsteg zum Thema

### **„Mit Heilkräutern gesund durch den Winter, natürliche Tricks und Tipps“**

viele nützliche Informationen und Anregungen, wie mit Tees, Wickeln und Tinkturen heil durch den Winter zu kommen ist. Damit dies auch bestimmt gelingt, durfte jede/r Teilnehmende ein Säckli Teemischung bei „Erkältung, Husten, Grippe“ mit nach Hause nehmen.

Vrena Moritzi Schmid